

# Ausschlussklärung

Ich beauftrage ALADIN PIERCINGSTUDIO hiermit, mein(e)



**ALADIN  
Piercingstudio**

Inh. Hormoz Byge  
Dachauer Str. 34  
80335 München

**Telefon**  
089 54506891  
**Telefax**  
089 54506891  
**E-Mail**  
info@aladin-onlineshop.de  
**Web**  
www.aladin-onlineshop.de

zu piercen und befreie zugleich ALADIN PIERCINGSTUDIO und seine Angestellten von jedweden, sich in Verbindung mit meinem Auftrag mich durchstechen (piercen) zu lassen, ergebenden Haftungsverpflichtungen, Regreßansprüchen und Forderungen auf dem Gerichtsweg, die ich oder meine Angehörigen jetzt oder in Zukunft stellen könnten.

Ich weiß, daß ich unter Anwendung geeigneter Instrumente und Techniken durchstoßen (gepierct) werde. Um eine fachmännische Heilung meines Piercings zu gewährleisten, stimme ich zu, den Verhaltensmaßnahmen für die Pflege meines Piercings - die auf der Rückseite dieser Erklärung abgedruckt sind - folge zu leisten, bis die Heilung abgeschlossen ist.

Ich weiß, daß diese Art des Piercings normalerweise

► \_\_\_\_\_ **Wochen** (evtl. länger) benötigt, um zu heilen.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

► **Haben Sie Allergien?**

Ja  Nein

Wenn "Ja", welche Allergien:

\_\_\_\_\_

► **Haben Sie heute Schmerzmittel/Aspirin® genommen?**

Ja  Nein

► **Sind Sie Macomar Patient oder in Drogentherapie?**

Ja  Nein

► **Neigen Sie zu Kreislaufversagen/Schwindelanfällen?**

Ja  Nein

► **Haben Sie heute Alkohol getrunken?**

Ja  Nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, daß ich volljährig bin, oder eine schriftliche Einverständniserklärung meiner Erziehungsberechtigten habe und die oben genannten Bedingungen akzeptiere.

**Eine Falschangabe des Alters oder eine gefälschte Einverständniserklärung, wird von uns als Urkundenfälschung zur Anzeige gebracht!**

**EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG**

Mit meiner Unterschrift gebe ich, als Erziehungsberechtigter, mein Einverständnis zum Piercen.

\_\_\_\_\_  
**DATUM, UNTERSCHRIFT**

\_\_\_\_\_  
VORNAME, NACHNAME

\_\_\_\_\_  
STRASSE, NR

\_\_\_\_\_  
PLZ, ORT

\_\_\_\_\_  
GEBURTSDATUM

\_\_\_\_\_  
**DATUM, UNTERSCHRIFT**

# Grundregeln zur Pflege des Piercings

**1.** Das Wichtigste ist, daß neue Piercings zweimal täglich gründlich gereinigt werden. Bevorzugt wird das Waschen mit einer milden Seife und einem geringen pH-Wert. Vermeiden Sie stark parfümierte oder desodorierende Seifen, kühlende Cremes, usw. Es wird darauf hingewiesen, daß massiv Eiter aus dem Piercingkanal während der ersten Zeit des Heilungsprozesses austreten kann. Der Eiter wird auf dem Schmuck und um die Öffnung des Piercings antrocknen. Spülen Sie den angetrockneten Eiter vor dem Waschen ab, indem Sie lauwarmes Wasser benutzen. Nun heben Sie das Piercing an und bewegen den Schmuck ein paar mal vor und zurück.

**2.** Ein Desinfektionsmittel wie Kodan ist nach der Reinigung unerlässlich und sollte nur bei allergischer Reaktion, gegen diese eingestellt werden. Eine antibiotische Salbe wie Tyrosur kann für die ersten Tage nach dem Anbringen oder wenn Zeichen einer Infektion auftreten, verwendet werden. Begrenzen Sie jedoch die Verwendung auf nicht mehr als 14 Tage, da sich bei längerer Anwendung Probleme ergeben können. Man sollte bei der Verwendung dieser Produkte vorsichtig sein, da manche Personen auf ihre Inhaltsstoffe allergisch reagieren können.

**3.** Mundkontakt mit dem neuen Piercing oder Berührung mit schmutzigen Händen könnte eine Infektion hervorrufen und sollte vermieden werden. Obwohl Genitalpiercings den Sex während des Heilungsprozesses nicht verbieten, sollten Männer im Interesse der Hygiene beim Geschlechtsverkehr ein Kondom verwenden, um das Risiko einer Infektion zu verringern.

**4.** Neue Piercings sollten während des Heilungsprozesses keinem schweren Mißbrauch ausgesetzt werden. Dies gilt für alle Piercings, vor allem aber für die Brustwarzen. Gefährliche Infektionen können die Folge dieses unbedachten Verhaltens sein.

**5.** Obwohl Infektionen nicht häufig sind, sollte bei Auftreten so bald wie möglich mit uns Kontakt aufgenommen werden. Bei einem infizierten Nasen- oder Bauchnabelpiercing werden wir Sie nötigenfalls sofort zu einem Arzt schicken. Eine Intektion dieser Bereiche kann schlimmstenfalls tödlich sein! Zeichen einer Infektion sind langandauernde Entzündungen oder Schmerzen, starke Rötungen und/oder Ausfluß. Die einfache Entfernung des Ringes beendet eine Infektion meistens nicht, sondern kann die Infektion sogar verschlimmern, indem ein Kanal für den Eiterabfluß beseitigt wird. Ein Besuch beim Arzt bedeutet nicht unbedingt die Entfernung des Piercings.

**6.** In seltenen Fällen kann sich eine Beule hinter dem Brustwarzenring bilden, die jedoch meistens keine bösartige Wucherung darstellt! Meistens handelt es sich um schwere Infektionen oder gutartige Zysten, die kleinere chirurgische Behandlungen benötigen. Wenn Sie eine Schwellung bemerken, die schmerzt nicht nach kurzer Zeit verschwindet, gehen Sie zu auf jeden Fall zu ihrem Arzt. Verwechseln Sie nicht das harte Gewebe, das sich um das Piercing bildet mit einer Schwellung! Dieses harte Gewebe um das Piercing ist normal und verschwindet mit der Zeit. Sollten Sie sich nicht sicher sein, besuchen Sie auf jeden Fall Ihren Hausarzt!

**7.** Einige Menschen glauben, daß Sie am Ende des Heilungsprozesses ihren Schmuck für längere Zeit entfernen und ihn leicht wieder einsetzen können. Dies ist nicht der Fall! Bei Ohr-, Nasen- und Bauchnabelpiercings sollte ständig etwas, für mindestens zwei Monate im Stichkanal bleiben, bei allen anderen Piercings für mindestens 6 Monate. Selbst wenn verheilt, benötigt das Piercing einige Zeit um abzuhärten. Wenn der Schmuck für längere Zeit entfernt werden soll, ist es ratsam ein kleines Stück sterile Nygonschnur in der Länge des Piercings einzusetzen. Dies ist praktisch nicht sichtbar und wird den Stichkanal offen halten bis der Schmuck wieder eingesetzt werden kann. Das ist ein praktischer Tip bei Röntgenaufnahmen oder Operationen!

## Mittel zur Pflege in der Abheilzeit:

a) 2-3 x täglich KODAN® Spray, 2 x täglich TYROSUR® Salbe

b) 2-3 x täglich warmes Salzwasser 2 x täglich TYROSUR® Salbe

c) 2-3 x täglich BETAISADONA®-Lösung, 2 x täglich TYROSUR® Salbe

d) 4-5 x täglich warmes Salzwasser oder CHLORHEXAMED®- bzw. HEXORAL®-Lösung